Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 19 (1951)

Heft: 1

Rubrik: Ein schweizerischer Gelehrter urteilt über den Kreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein neues Jahr beginnt

und rückblickend wollen wir allen Abonnenten von Herzen danken, die durch ihren Beitrag bisher geholfen haben, unsere kleine Zeitschrift über Wasser zu halten. Dürfen wir auf Ihre Hilfe auch weiterhin rechnen? Wir hoffen es gerne. —

Papier- und Clichépreis mussten durch die betreffenden Firmen erhöht werden infolge Preisaufschlag des Rohmaterials. Wir selber sehen einstweilen von einer Erhöhung des Abonnementspreises ab. Wenn unsere Leser es sich zur Aufgabe machen, im ersten halben Jahr einen Abonnenten zu werben, so würde sich der Aufschlag für uns sogar mehr als ausgleichen! In den Bildbeilagen werden wir hin und wieder zu sparen versuchen, indem wir gute ältere Illustrationen nochmals ausgraben. So umgehen wir eine Belastung der Abonnenten und hoffen auch, Seitenzahl und Kunstblätter nicht reduzieren zu müssen. Helfen Sie uns weiter durch die möglichst baldige Erneuerung Ihres Abonnements! Wir danken Ihnen. —

Der Kreis, Zürich.

Une année nouvelle a débuté

et, en jetant un coup d'œil rétrospectif, nous tenons à adresser un chaleureux merci à ceux qui, grâce à leur contribution, permirent à notre périodique de ne pas chavirer! Pouvons-nous compter également sur votre aide à l'avenir? Nous l'espérons volontiers.

Les prix du papier et des clichés durent, par suite de la hausse des matières premières, être majorés par les firmes intéressées. Nous-mêmes, nous ne prévoyons pas, pour l'instant, une augmentation du prix d'abonnement. Si nos lecteurs pouvaient se proposer de nous annoncer un nouvel abonné, pendant le premier semestre de l'année, le renchérissement serait pour nous largement compensé. Quant aux reproductions publiées, nous essayerons parfois d'économiser tant soit peu, en déterrant encore une fois de vieilles, mais bonnes illustrations. C'est ainsi que nous trouverons une solution au problème et éviterons une charge nouvelle à nos abonnés, tout en espérant aussi de ne pas devoir réduire le nombre de pages et d'illustrations. Continuez à nous aider en renouvelant votre abonnement. Nous vous en remercions. —

Le Cercle, Zurich.

Ein schweizerischer Gelehrter urteilt über den «Kreis»

Ich habe mich immer bei der Lektüre gefreut über den hohen Mut und die blanken Waffen, mit denen Sie den schweren Kampf führen. Ich habe viel gelernt durch Sie und Ihre Mitarbeiter und bin gewiss, dass ich als stiller Mitkämpfer für eine menschenwürdige Einstellung einer nichts als tragischen Sache, wie bisher, so auch künftig in einem sehr bewegten «Ruhestand» manche guten Dienste werde leisten können und es auch sehr gern will.

Mit meinen besten Grüssen und Wünschen für Sie verbinde ich den Ausdruck meiner aufrichtigen Hochachtung! *Prof. Dr. H. Hanselmann, Ascona.*